

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten

SAC Sektion Brugg

Nr. 3 Mai/Juni 2018





FILIALE AARAU
Gais Center
Industriestrasse 1
5000 Aarau
Tel. 062 832 08 60

HOCH ZUM GLÜCK GEHTS ZU FUSS

Vor Ihrer nächsten Wanderung lohnt sich eine kurze Anfahrt zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Bergwege, Grate und Gipfel gleich noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

Inhalt

Voranzeigen	1	Tourenvorschau der SAC-Jugend	24
Aktuell	2	Schlusspunkt	27
Tourenvorschau der Sektion	5	Impressum	28
Mutationen	23		

Voranzeigen**Sport-Kletterwoche Siurana (Spanien)****Samstag, 29. September bis Freitag, 5. Oktober 2018**

Das Klettergebiet «Siurana» liegt südlich von Barcelona. Die Hin- und Rückreise erfolgt individuell mit Zug oder Flug. Vor Ort steht ein Mietwagen zur Verfügung. Die Unterkunft ist auf dem Camping Siurana (mobile homes). Die Verpflegung ist ein Mix aus selber kochen und Restaurant. Details siehe www.sac-brugg.ch. Anmeldung ab sofort bis 31. August 2018.

Skitourenwoche Arctic Haute Route (Norwegen)**Samstag, 23. bis Samstag, 30. März 2019**

Arctic Haute Route von Harstad nach Tromsø mit Skis und Segelyacht «Safier» mit Skipper Florian Vogt aus Gebenstorf und Bergführer Tom Rüeger aus Umiken. Die Skitourenwoche wird durch Berg & Tal organisiert. Die Plätze sind aber vorerst exklusiv für SAC Brugg Mitglieder reserviert. Anmelden ab sofort bis spätestens 31. August 2018. Weitere Informationen auf www.sac-brugg.ch, Jahr 2019 wählen.

Zum Titelbild

«Übergänge» – so lautet das Thema der Titelbilder in diesem Jahr. In das Bild dieser Ausgabe lassen sich gleich zwei Gedanken interpretieren. Der Fotograf drückte den Auslöser zwar am 30. Dezember 2016 auf dem Herzogenhorn. Ohne Kenntnis des Datums, würde man das Bild doch eher dem Frühjahr zuordnen, dem Übergang vom Winter in den Frühling. Und, ob die beiden Protagonisten die Schwerkraft tatsächlich besiegt und damit den Übergang zum schwerelosen Flug gemeistert haben, ist nicht belegt. Aber man erkennt die volle Konzentration der beiden Ikarus-Jünger, wobei der rechte mit seinem linken «Fahrgestell» doch etwas im Rückstand ist. Das Foto wurde von Robi Lang zur Verfügung gestellt, links im Bild. (ms)

Aktuell: Es muss nicht immer ein Gipfel sein

Klettern ist ein anspruchsvoller Sport. Mehr als bloße Kraft, sind Technik und Konzentrationsfähigkeit wichtig. Klettern darf elegant sein und Leichtigkeit ausstrahlen, Klettern grenzt ein wenig an Artistik. Daniel Schmid ist ein solcher Kletterer. (ms)



Daniel Schmid in einer Route in Buis les Baronnies (Schwierigkeitsgrad 7a), anlässlich der SAC Kletterferien im Herbst 2017.

Daniel, was fühlst Du, wenn du in einer Wand oder auf einem Grat am Klettern bist? Was bedeutet das für Dich?

Wenn ich in einer für mich anspruchsvollen Route unterwegs bin, bin ich «voll und ganz bei der Sache». Beim Klettern ist man fokussiert. Man kann sich nicht mit den Sorgen des Alltags befassen. Man lebt ganz im Moment und konzentriert sich auf ein Ziel, das vielleicht anspruchsvoll erscheint, aber eben doch erreichbar ist, z.B. die letzten fünf Klettermeter bis zum nächsten Standplatz. Aber manchmal sind auch diese «kleinen Ziele» sehr stark fordernd. Dann ist da wohl auch der Reiz des Abenteurers, den eine län-

gere, anspruchsvollere Kletterei ausstrahlt. Ein Abenteuer, dem man sich stellen kann, das aber beim Klettern auf modernen Routen – dank meist guter Absicherung – durchaus kalkulierbar bleibt. Ich kann meine Grenzen suchen und erlebe dabei sehr intensive Momente die lange in Erinnerung bleiben.

Wie bist Du zum Klettern gekommen? Wer oder was hat Dich motiviert?

Zum Bergsport bin ich durch meine Frau Regine und ihre Brüder gekommen. Ich war früher oft mit dem Kajak unterwegs und habe meinen Drang nach Herausforderungen in der Natur auf dem Wasser ausgelebt. Zusammen mit Regine habe ich mich dann mehr und mehr auf den Bergsport fokussiert. Als wir dann eine Familie gründeten und die Kinder zur Welt kamen, blieb weniger Zeit für lange Wochenenden in den Bergen. Klettern kann man aber tageweise oder im nahen Jura auch noch abends nach der Arbeit. Das hat sich damals angeboten und uns beide mehr und mehr fasziniert.

Du hast einen Beruf und bist Familienvater. Findest Du auch, dass Dein Hobby etwas gefährlich ist?

Die Berge haben ihren Reiz, zweifellos aber auch ihre Risiken. In der modernen Gesellschaft scheint die Bereitschaft, Risiken einzugehen über die Jahre zu sinken. Wir versuchen, alles Unabwägbar zu versichern oder zu vermeiden. Dennoch denke ich, dass ein gesundes Mass an Risikobereitschaft zum Leben gehört. Sei es im Beruf oder in der Freizeit, wie zum Beispiel beim Klettern. Zum Glück ist das Klettern von allen Bergsportarten die «Harmloseste». Wohl suchen Kletterer in den Wänden ihr Limit. Doch finden diese Versuche meist auf möglichst abgesicherte Art statt. Ich kenne durchaus eine natürliche Angst die mitklettert und mich vor waghalsigen Unternehmungen abhält. Alles in Allem denke ich, blieb die Gefahr bislang durchaus im «familienkompatiblen» Rahmen.

Bergsteiger gehen einen Weg zum Ziel, zu einer Hütte oder einem Gipfel. Für Kletterer ist vielmehr der Weg das Ziel. Fällt es nicht schwer, auf einen Gipfel zu verzichten?

Wenn ein Gipfel am Weg liegt, dann klettern wir natürlich immer gerne hoch zum Gipfel. Ich – und da spreche ich wohl für viele Kletterer – bin ja nicht nur kletternd unterwegs, ich besteige Berge auch als Wanderer, Skialpinist oder Hochtourengehänger. Alles zu seiner Zeit. Viele grosse Klettertouren in den Alpen führen sehr wohl auf einen Gipfel – einfach nicht unbedingt über den einfachsten Weg. Aber du hast schon recht, es geht mehr um die Route, um die Schwierigkeit und weniger um das Ziel. Ob man den Piz Badile über den Nordgrat oder durch die Nordostwand besteigt ist nicht das gleiche Bergerlebnis, prägt sich nicht gleich ins Gedächtnis ein. Beim Klettern geht es mehr um die imposante Wand die dort hochführt.

Welche Voraussetzungen braucht es, um ein guter Kletterer zu werden?

Was es braucht, um ein guter Kletterer zu werden, weiss ich nicht. Ab einem gewissen Niveau ist auch Klettern Spitzensport. Entsprechend gross ist die Spanne vom Wettkampfkletterer zum Breitensportler. Um ein passabler Breitensportkletterer zu werden sollte man wohl nicht allzu viele Kilogramm auf die Waage bringen. Gewicht lässt sich nicht so leicht mit mehr Muskelvolumen korrigieren. Daneben sind auch Koordinationsfähigkeit und Bewegungsgefühl sicher nützlich. Um im Schwierigkeitsbereich über dem französischen Grad «6b» zu klettern, müssen die meisten Kletterer auch ein gewisses Trainingspensum absolvieren – in der Kletterhalle oder am Fels. Das durchschnittliche Kletterniveau hat sich – in den 30 Jahren in denen ich mitmache – deutlich verbessert. Das liegt wohl daran, dass heute das Angebot an Kletterhallen und damit das Trainingsangebot in der Nähe viel grösser ist.

Wie hat sich das Material in den letzten Jahren verändert, das man zum Klettern braucht? (Was gibt's nicht mehr? Was ist Standard?)

Verglichen mit der Ausrüstung der grossen Erstbesteiger in den Alpen hat sich sehr viel getan. Heute klettert man mit «Kletterfinken» mit äusserst guter Haftung. Die Kletterseile sind relativ leicht bei gleichzeitig hoher Reissfestigkeit und unsere Kleider sind leicht, warm und funktional. Wir müssen nicht mehr waghalsig im «Dülfersitz» abseilen und die «Schultersicherung» brauchen wir nur noch in leichtem Gelände, wo die Geschwindigkeit wichtiger ist als die perfekte Absicherung. Heutige Bohrhaken halten meist zuverlässig und man kann sich auf die Sicherheitspunkte verlassen, wo unsere Vorgänger noch «hoffen» mussten. Die Fortschritte im allgemeinen Kletterniveau sind wohl zu einem grossen Teil auf die viel bessere Ausrüstung zurückzuführen. Das gilt sicher für die Zeitspanne der letzten 50 Jahre. In den letzten 10 Jahren hat sich hingegen vergleichsweise wenig getan. Die Seile und Klettergurte wurden noch etwas leichter, neue Sicherungsgeräte sind dazugekommen, die sich aber nur noch in Nuancen unterscheiden. Hier sind die Fortschritte eher auf die Popularität der Kletterhallen – auf den höheren Trainingsstand – zurückzuführen.

Hat das Klettern Vorteile gegenüber dem traditionellen Bergsteigen?

Klettern kann ich in der Region Brugg, ich muss nicht erst weit in die Alpentäler reisen. Entsprechend eignet sich der Klettersport auch für Feierabend- und Halbtagesunternehmungen. Verglichen mit dem Hochtourengehen bietet das Klettern auch «mehr Herausforderung bei kleinerem Risiko». In gut gesicherten Sportkletterrouten sinkt das Risiko mit steigender Schwierigkeit – und dem damit verbundenen «freien Sturzraum». Das kann man von klassischen Bergtouren nicht behaupten.

Wikipedia unterscheidet an die 20 verschiedene Kletterarten. Welche werden in unserer Sektion und im Speziellen von Dir ausgeübt?

20 verschiedene Kletterarten? So viele könnte ich nicht aufzählen. Beliebte in der Sektion sind das «Free Climbing» – man klettert mit Seil, benutzt die Haken zur Sicherung aber

nicht, um sich daran hochzuziehen – und das Bouldern – man klettert in geringer Höhe ohne Seil über dicken Matten. Im Sommer bin ich als Free Climber unterwegs. Bouldern betreibe ich im Winter als Aufbautraining.

Gibt es auch beim Klettern eine «Rote Linie» die man nicht überschreiten sollte? Wo liegt die Grenze des nicht mehr Machbaren?

Vor 50 Jahren galt der sechste UIAA Schwierigkeitsgrad als das Mass aller Dinge. Die Skala war gegen oben geschlossen. Schwierigkeiten

über UIAA VI galten als nicht kletterbar. Später wurde die Skala gegen oben geöffnet. Wenn ich heute auf Wikipedia nachschaue, dann geht die UIAA Skala bis XI+ oder XII. Das zeigt, wie schwierig es ist, aus der aktuellen Situation auf die Grenze des Machbaren zu schliessen. Ich möchte da keine Prognose wagen.

Vielen Dank Daniel. Ich wünsche dir noch viele schöne Erlebnisse in der vertikalen Natur.

Änderung beim Anmelden

Liebe SAC-ler

Bei der Anmeldung zu einer Tour nehmen wir ab März 2018 eine Ergänzung vor. Um in einem Notfall Angehörige schnell zu informieren, muss künftig bei der Anmeldung Name und Telefonnummer einer Kontaktperson eingegeben werden. Diese Angaben sind zwingend und nicht immer gleich. Wenn ein Paar zusammen auf eine Tour geht, sind es andere Angaben als wenn nur ein Partner unterwegs ist.

Darum werden diese Angaben bei jeder Anmeldung verlangt. Der Tourenleiter nimmt diese Angaben auf die Tour mit, auch die Tourenchefs und Vorstandsmitglieder können auf diese Daten zugreifen. Wir wollen alle hoffen, dass wir diese Kontaktnummern nie brauchen. Der Vorstand dankt für das Verständnis.

Im Namen des Vorstandes

Der Webmaster: Urs Dätwyler

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

Tourenvorschau Sektion

Klettern

Donnerstag, 10. Mai 2018

Training Hombergflüeli

Gruppe	Sektion
Leitung	Georg Krattinger, 5225 Bözberg, 056 442 05 00
Treffpunkt	10.5.2018, 18:00, direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donners-tagsklettern/
Zusatzinfo	Anschliessend gemütliches Bratfeuer!

Klettern

Samstag, 12. Mai 2018

Holzegg

Gruppe	Sektion, maximal 7 Teilnehmende
Leitung	Christoph Hörmann, 5200 Brugg AG, 056 450 34 47
Anforderungen	Technisch: 6a
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	50 CHF, Fahrkostenanteil und Seilbahn (Halbtax mitnehmen!)
Treffpunkt	12.5.2018, 07:00, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Von der Holzegg erreichen wir in ca. 10 Min. den südlich ausgerichteten Klettergarten Holzegg. Dort warten gut abgesicherte MSL Routen (bis zu 3 SL) in bestem Hochgebirgskalk. Bestens geeignet, um in die Outdoorsaison einzusteigen!
Zusatzinfo	MSL Technik Voraussetzung d.h. Sichern im Vor- und Nachstieg, Abseilen, usw. müssen auf eingerichteten Routen beherrscht werden. Führer: SAC Zentralschweizer Voralpen Nordost
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung mit Helm, 8 Express, Prusik zum Abseilen. Einfachseil (70 m) oder Doppelseil nach Absprache mit TL.
Durchführung	TL informiert am Vortag über Durchführung der Tour
Anmeldung	bis 6.5.2018 über www.sac-brugg.ch



JB
Catering 
Einfach essen. Einfach geniessen.
www.juegbinder.ch

Blauen – Burgengratweg

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Hans Grimmer, 5200 Brugg AG, 056 284 17 60
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 28, Basis Halbtax
Treffpunkt	16.5.2018, 08:30, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Anreise Brugg ab 08:41 über Basel – Flüh nach Metzleren, Felsplatte. Wanderung über Brunneberg – Mätzerlechrüz und Blaupass zum Blattepass. Abstieg zum Anfang des Burgengratwegs und auf diesem über Ruine Schalberg und Ruine Pfeffingen nach Aesch. Rückfahrt von Aesch BL, Alterszentrum über Basel nach Brugg. Aufstieg 370 Hm, Abstieg 700 Hm, reine Marschzeit 6 Stunden.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen. Günstigere Variante: Brugg – Frick retour + Tageskarte TNW kosten zusammen CHF 23.90 mit Halbtax.
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	E-Mail vom Tourenleiter am Vortag
Anmeldung	bis 13.5.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern**Donnerstag, 17. Mai 2018****Training Eppenberg**

Gruppe	Sektion
Leitung	Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50
Treffpunkt	17.5.2018, 18:00, direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter https://www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/
Ausrüstung	C



Leuenberger AG | Baslerstr. 14 | 5080 Laufenburg | leuenberger-ag.ch

Training Hertenstein

Gruppe	Sektion
Leitung	Reto Killer, 5412 Gebenstorf, 076 330 88 03
Treffpunkt	24.5.2018, 18:00, direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter https://www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Wandern**Trogen – Gäbris – Appenzell**

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Annemarie Knüttel, 5200 Brugg AG, 056 442 12 53
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 46, Basis Halbtax
Treffpunkt	24.5.2018, 06:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab: 07:00 via Zürich – St.Gallen nach Trogen. Wanderung über Wissegg zum Gäbris. Abstieg Richtung Gais, Zweibrücken, Sammelplatz und weiter zum Guggenloch nach Appenzell. Reine Wanderzeit 4 Std., Aufstieg 514 Hm, Abstieg 645 Hm. Einkehrmöglichkeiten.
Zusatzinfo	A, Stöcke Billette bitte selber lösen
Durchführung	Der TL informiert am Vorabend ab 17:00 per Mail
Anmeldung	bis 22.5.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Skitour**Gross Muttenhorn**

Gruppe	Sektion
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Hotel Tiefenbach Massenlager / Halbpension
Kosten	CHF 120, Basis Halbtax
Treffpunkt	25.5.2018, 15:00, Eisiplatz Brugg
Programm	Fr: Anreise mit dem Auto zum Hotel Tiefenbach. Sa: Mit dem Auto über den Furkapass nach Oberalpenstafel 2046 m. Aufstieg durch das Tal zum Muttgletscher bis zum Skidepot. Steiler Aufstieg durch die Nordflanke auf den Grat und zum Gipfel des Gross Muttenhorn 3099 m, 3 Std. Abfahrt auf der gleichen Route zu den Autos. Heimreise.
Ausrüstung	A und D, zusätzlich Anseilgurt, Pickel und Steigeisen.
Anmeldung	bis 21.5.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mehrseillängenkurs Les Somêtes

Gruppe	Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Franz Meier, 5313 Klingnau, 056 245 22 23 Cinzia Garcia Besson, 5304 Endingen, 056 281 35 54
Anforderungen	Technisch: 3b; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Mittagessen aus dem Rucksack
Kosten	CHF 40, Fahrkostenanteil
Treffpunkt	27.5.2018, 06:00, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Die Arête des Somêtes ist eine landschaftlich einmalige, lange (1200 m) Gratüberschreitung Kursinhalt: Mobiles Sichern, Stand einrichten, Nachsichern, Abseilen etc. Zielgruppe: Für alle, die gerne das Handling des Mehrseillängenkletterns erlernen bzw. auffrischen möchten. Der Kurs eignet sich auch für Anfänger, welche bereits über wenig Klettererfahrung verfügen.
Ausrüstung	C
Durchführung	Vortrag per E-Mail
Anmeldung	bis 13.5.2018 über www.sac-brugg.ch

Hochtour**Dienstag, 29. Mai 2018**

Seilkurs

Gruppe	Sektion
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Treffpunkt	29.5.2018, 20:00, Turnhalle Bodenacker Brugg
Programm	Sicher sichern. Kursinhalte: Seilhandhabung, Knoten- und Sicherungstechnik, usw. Wir üben in kleinen Gruppen unter Anleitung von Tourenleiterinnen und Tourenleitern.
Zusatzinfo	Keine Anmeldung nötig. Der Kurs dient als Grundlage für die bevorstehenden Hoch- und Klettertouren und ist Voraussetzung für den Hochtourenkurs vom 16./17. Juni in der Tierberglhütte.
Ausrüstung	Gstättli, Reepschnüre, HMS-Karabiner, soweit vorhanden.
Anmeldung	bis 29.5.2018 über www.sac-brugg.ch

Bergwandern**Mittwoch, 30. Mai 2018**

Schnebelhorn

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Bernhard Bill, 5210 Windisch, 056 441 49 82
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack

Kosten	CHF 30, Basis Halbtax, Z-Pass A-Welle Tageskarte
Treffpunkt	30.5.2018, 07:20, Bahnhof Brugg Taxistandplatz
Programm	Mit S12 Brugg ab 07:36 und 08:17 Zürich HB ab nach Winterthur. Winterthur ab 08:45 mit S26 nach Steg im Tösstal. Schöne, etwas anspruchsvollere Wanderung auf den höchsten Punkt des Kantons Zürich, aufs Schnebelhorn 1293 m. Ab Steg – Rütewis – Hirzegg zum Gipfel, ein steiler Aufstieg. Die Aussicht in die Alpen wird immer imposanter, je höher der Weg führt. Gipfel liegt auf der Kantonsgrenze zwischen dem Kanton Zürich und dem Kanton St. Gallen. Abstieg über Tierhag zur Töss und Bahnhof Steg. ca. 5 Std., auf und ab 700 Hm.
Zusatzinfo	Billetts selber lösen Brugg-Steg retour.
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	Mail am Vorabend beachten
Anmeldung	bis 28.5.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern

Donnerstag, 31. Mai 2018

Training Siggenthalerflue

Gruppe	Sektion
Leitung	Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50
Treffpunkt	31.5.2018, 18:00, direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter https://www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Bergwandern

Freitag, 1. Juni 2018

Urner Höhenweg, Gitscheberg – Chraiehörel

Gruppe	Sektion Werktagstouren, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Rucksack
Kosten	CHF 50, Basis Halbtax
Treffpunkt	1.6.2018, 06:30, Brugg Bahnhof am Zug
Programm	Mit Bahn und Bus nach Seedorf UR, dann mit der Seilbahn nach Gitschenberg 1396 m. Wanderung via Alp Grat 1809 m, Chraiehörel 1750 m ins Erstfeldertal 750 m. 800 Hm Aufstieg, 1400 Hm Abstieg, 5 Std. Wanderzeit. Mit dem Alpentaxi zurück nach Erstfeld und der Bahn nach Brugg.
Zusatzinfo	Teil 1 der Querung Uri West http://www.urneralpen.ch/Gitschenberg.121.0.html
Ausrüstung	A mit Stöcken
Durchführung	Teilnehmer werden per Mail zusätzlich orientiert (Fahrplan, usw.)
Anmeldung	bis 23.5.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern

Donnerstag, 7. Juni 2018

Training Albbruck

Gruppe	Sektion
Leitung	Birgit Herrscher, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42
Treffpunkt	7.6.2018, 18:00, Direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter https://www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/
Zusatzinfo	ID und ein paar Euros mitnehmen!

Wandern

Donnerstag, 7. Juni 2018

Maggiatal

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Ruth Schaffner, 5242 Lupfig, 056 444 87 66
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 80, Basis Halbtax
Treffpunkt	7.6.2018, 06:20, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg ab um 06:30 mit der SBB über Zürich, Bellinzona nach Locarno. Von dort mit dem Bus nach Gordevio. Die Rundwanderung führt uns über Maggia, Lodano, Aurigeno wieder zurück nach Gordevio. Wir wandern dem Hang entlang, mal auf der rechten, dann auf der linken Talseite durch schöne, kleine, typische Tessinerdörfchen und Weiler. Reine Marschzeit 4½ Std., Auf-/Abstieg 400 Hm. Ankunft in Brugg 20:30 oder 21:00.
Zusatzinfo	Billette von Brugg nach Locarno und mit dem Bus nach Gordevio bitte selber lösen. Tageskarte empfohlen.
Ausrüstung	A, Wanderstöcke
Durchführung	Die TL gibt am Vorabend ab 17:00 Auskunft, E-Mail beachten
Anmeldung	bis 4.6.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Biken

Samstag, 9. Juni 2018

Velotour Schaffhausen – Brugg

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Walter Leder, 5242 Birr, 056 444 85 35
Anforderungen	Technisch: S0; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Picknick oder Restaurant
Kosten	CHF 27, Billett Basis Halbtax & Veloticket
Treffpunkt	9.6.2018, 07:25, Bahnhof Brugg, Gleis 3
Programm	Mit Zug, Brugg ab 07:30, via Zürich HB nach Schaffhausen. Velofahrt über Neu-Rheinau – Flaach – Tössegg – Eglisau – bis Kaiserstuhl und weiter via Schneisingen – Endingen nach Brugg

(65 km / 4½ Std. Fahrzeit / total ca. 500 Hm auf und ab).
Mehrere kurze Halts und 2-3 Pausen. Mittagessen je nach Wetter
als Picknick oder im Restaurant.

Zusatzinfo

Die Tour findet nur bei trockenem Wetter und minimalem Regenrisiko statt. Über die Art des Mittagessens informiert der TL am Vortag, zusammen mit der Durchführungsmitteilung. Billett und Veloticket bitte selber lösen.

Ausrüstung

Tourenvelo oder MTB, zweckmässige Kleidung, Helm, Bike-Rucksack oder Velotasche für Wechselkleider, Lunch, Getränk und Individuelles.

Durchführung

E-Mail an die Angemeldeten am Vortag um 14:00

Anmeldung

bis 2.6.2018 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 13. Juni 2018

Höck (statt Monatsversammlung)

Gruppe

Alle

Leitung

Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73

Anforderungen

Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend

Treffpunkt

13.6.2018, 14:00, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz

Programm

Wanderung auf der Südseite des Bruggerberg nach Rüfenach (ca. 2 Std.). Gemütlicher Hock im Restaurant Blauer Engel, wo auch die Möglichkeit besteht etwas Kleines zu essen.
Rückreise mit dem Bus nach Brugg.

Draussen unterwegs
mit dem SAC - Sektion Brugg



IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5201 Brugg
www.ibbrugg.ch

Der Anschluss **iBB**
ans Leben

Klöntalersee

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Uschi Lorenzen, 5417 Untersiggenthal, 056 288 28 13
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 47, Basis Halbtax
Treffpunkt	14.6.2018, 06:50, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 07:00 via Glarus nach Klöntal Plätz. Wanderung dem Klöntalersee entlang bis zur Staumauer Rhodannenbergr, weiter entlang der Löntsch durch den wildromantischen Tobelweg. Wir überqueren den Gebirgsbach einige Male, und von der Steinbogenbrücke aus sehen wir, wie sich der Bach tief ins Bergsturzgelände eingegraben hat. Unser Weg führt uns zurück nach Glarus. Aufstieg 280 Hm, Abstieg 670 Hm, 13.6 km, Marschzeit 4 Std, Ankunft in Brugg 18:00.
Zusatzinfo	Billett Brugg – Glarus – Klöntal Plätz und retour Glarus – Brugg selber lösen. TL steigt in Baden zu.
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	TL informiert per Mail am Vorabend ab 16:00r
Anmeldung	bis 11.6.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern**Donnerstag, 14. Juni 2018**

Training Gisliflue

Gruppe	Sektion
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Treffpunkt	14.6.2018, 18:00, direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter https://www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/
Zusatzinfo	Anschliessend gemütliches Bratfeuer!

Hochtour**Freitag, 15. Juni 2018**

Weiterbildung Tourenleiter

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11 Tom Rüeger, 5222 Umiken, 079 678 16 78
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Steinalp Lodge, HP
Treffpunkt	15.6.2018, 07:00, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Fahrt mit PW nach Steingletscher (Sustenpass). Während des ganzen Tages Ausbildung in Fels und Eis.

Anschliessend findet am Samstag/Sonntag das Hochtouren-Ausbildungswochenende der Sektion in der Tierberglhütte statt, bei welchem die Tourenleitenden ihr Wissen gleich weitervermitteln können.

Zusatzinfo	Tourenleitende des SAC Brugg unterstehen einer Weiterbildungs-pflicht. Dieser Kurs erfüllt die entsprechenden Anforderungen. Autofahrende: Meldet euch bitte, falls ihr fahren wollt. Kosten: Reise-, Bergführer- und Übernachtungskosten für die Tourenleitenden werden von der Sektion übernommen. Das gilt auch für die Übernachtung in der Tierberglhütte am Ausbildungswochenende der Sektion.
Ausrüstung	A, B und C (Detailangaben vor dem Kurs)
Durchführung	Der TL informiert per e-mail
Anmeldung	bis 15.6.2018 über www.sac-brugg.ch

Hochtour

Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juni 2018

Hochtourenkurs

Gruppe	Sektion, maximal 22 Teilnehmende
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11 Tom Rüeger, 5222 Umiken, 079 678 16 78
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Tierberglhütte, HP, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 160, für Reise, Übernachtung mit Halbpension, Bergführer-kosten
Treffpunkt	16.6.2018, 07:00, Brugg Bahnhof, Windischer Seite
Programm	Samstag: Fahrt mit dem PW nach Steingletscher an der Susten-passstrasse. Ausbildung in Kleingruppen mit Schwerpunkt Eis. Anschliessend Aufstieg zur Tierberglhütte. Sonntag: Anwendungstour im Gebiet. Abstieg zu den Autos und Heimreise.
Zusatzinfo	Die Teilnahme am Seilkurs vom Dienstag, 29. Mai 2018 ist Voraussetzung. Autofahrer: Meldet euch bitte, falls ihr ein Auto mit 5 Plätzen habt und fahren wollt. Die Sektion übernimmt die Hälfte der Bergführerkosten.
Ausrüstung	A und B, Helm
Durchführung	Der TL informiert per e-Mail
Anmeldung	bis 15.6.2018 über www.sac-brugg.ch

Pilgerweg Japan mit Annemarie Knüttel

Gruppe	Sektion Frauen
Leitung	Margrit Brunner, 5726 Unterkulm, 044 / 342 39 45
Kosten	CHF 14, Basis Halbtax
Treffpunkt	20.6.2018, 12:35, Bahnhof Brugg Taxistandplatz
Programm	Ab 12:43 nach Aarau, an 13:00, um 13:10 mit WSB S14 weiter nach Unterkulm, an 13:29. Margrit holt uns in Aarau ab und geleitet uns in Unterkulm in ihre Wohnung. Nach dem Diavortrag wird von Margrit ein Zvieri offeriert. Rückkehr in Brugg ca. 17:30.
Zusatzinfo	Treffpunkt am Finkenweg 10 in Unterkulm um 14:00. Anmeldung telefonisch
Anmeldung	bis 17.6.2018 telefonisch

Wandern**Donnerstag, 21. Juni 2018****Rickenbach-Lieli (Grenzwanderung 9)**

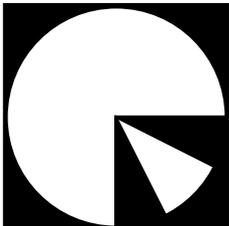
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: L; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 17, Basis Halbtax
Treffpunkt	21.6.2018, 07:20, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab: 07:33 mit S-Bahn und Bus nach Rickenbach AG (Zürichstrasse). Wanderung zuerst der Reuss entlang, dann über Feld- und Waldwege nach Arni, Islisberg und Oberwil-Lieli. Die Grenze bildet sich zwischen den Kantonen Aargau und Zürich. Reine Wanderzeit ca. 5 Std. Aufstieg ca. 450 m, Abstieg ca. 240 m. Länge ca. 19 km. Rückfahrt 16:08 oder 17:08 mit Bus und Bahn
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen. Hinfahrt: Brugg – Rickenbach AG (Zürichstrasse) via Muri. Rückfahrt: Oberwil-Lieli – Brugg über Bremgarten – Wohlen – Ruppertswil. Muss die Wanderung abgesagt werden, wird sie anstelle der 10. Etappe durchgeführt.
Ausrüstung	A. Stöcke
Durchführung	Information am Vorabend per eMail.
Anmeldung	bis 19.6.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Training Eppenbergr

Gruppe	Sektion
Leitung	Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50
Treffpunkt	21.6.2018, 18:00, direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter https://www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Alpinwandern**Samstag, 23. Juni 2018****Zindlenspitzz**

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Urs Sandfuchs, 5225 Bözberg, 056 221 17 49
Anforderungen	Technisch: T4; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 38, Basis Halbtax
Treffpunkt	23.6.2018, 05:50, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg SBB ab 06:00, Bahn und Postauto nach Innerthal Post, an 07:58. Wanderung, entlang dem Stausee, dann Aufstieg über Aberliboden – Zindlen auf den Zindlenspitzz 2097 m (Aufstieg 1190 m, 4 Std.). Abstieg über Rossalpeli – Hohfläschen – (eventuell Bärenpfad) nach Innerthal (3 Std.). Rückfahrt mit ÖV, Ankunft in Brugg 18:00 oder 19:00.
Zusatzinfo	Billett Brugg – Innerthal, Post – retour selber lösen.
Ausrüstung	A
Durchführung	Urs Sandfuchs, Ursprung 24, 5225 Bözberg
Anmeldung	bis 20.6.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

APOTHEKE**TSCHUPP****DR. CHRISTOPH TSCHUPP**

BAHNHOFSTR. 14

CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47

FAX 056 441 14 49

info@apotheketschupp.ch

Wetterhorn

Gruppe	Sektion, maximal 5 Teilnehmende
Leitung	Christoph Hörmann, 5200 Brugg AG, 056 450 34 47
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Glecksteinhütte
Kosten	CHF 150, Basis Halbtax und Übernachtung mit HP
Treffpunkt	23.6.2018, 06:50, BHF Brugg, Taxistandplatz
Programm	Samstag: Anreise mit ÖV zum Hotel Wetterhorn: anschliessend Aufstieg zur Glecksteinhütte (1200 Hm, 3½ Std., T3) Sonntag: Aufstieg zum Wetterhorn über Chrinnengletscher – Willsgräti und Wettersattel (1500 Hm, 5-6 Std., ZS-). Abstieg über Wettersattel – Wellhornsattel – Tossensattel – Dossenhütte und weiter nach Rosenlauri (-2500 Hm, +150 Hm, 7-8 Std., WS)
Zusatzinfo	Je nach Verhältnissen Abstieg zur Glecksteinhütte zurück.
Ausrüstung	A und B, 1 Express, 1 Eisschraube, Selbstsicherungsschlinge, Helm, Seil nach Absprache mit TL
Durchführung	TL informiert am Vortag über Durchführung der Tour
Anmeldung	bis 1.6.2018 über www.sac-brugg.ch

SAC %

Bike & E-Bike Shop

Beratung Services Testcenter Miete

BIKE SNOWSPORT MODE no limit

**offiz. Testcenter SCOTT
Santa Cruz
Flyer
BIKS**

Mountain Bike Rennvelo
E Bikes BMX Tourenrad

5200 Brugg **www.no-limit.ch**

Hägleren

Gruppe	Sektion
Leitung	Verena Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Kosten	CHF 35, Basis Halbtax
Treffpunkt	24.6.2018, 07:00, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Fahrt nach Sörenberg. Wanderung via Mittlist Gfäl 1595 m zum Gipfel der Hägleren 1948 m. ca. 3½ Std. Abstieg auf der gleichen Route oder via Pt. 1800 und durch den Satzwald und Alpweid zurück nach Sörenberg. Heimreise nach Brugg.
Ausrüstung	A, Wanderstöcke von Vorteil
Durchführung	Die Tourenleiterin informiert am Vortag per Mail
Anmeldung	bis 20.6.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Bergwandern**Montag, 25. bis Samstag, 30. Juni 2018**

Tourenwoche Engadin

Gruppe	Werktagstouren, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Sporthotel Pontresina AG, 7504 Pontresina, Halbpension
Kosten	CHF 85, Basis Halbtax / DZ CHF 680.50 / EZ CHF 755.50 pro Pers., inkl. HP und Kurtaxen
Treffpunkt	25.6.2018, 07:50, Bhf Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 08:00 mit SBB nach Chur, mit RhB nach Pontresina, Ankunft 11:55 Nach Zimmerbezug kann eine kleine Wanderung unternommen werden. Das Wochenprogramm entsteht vor Ort, je nach Wetterverhältnissen und Gruppenzusammensetzung. Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig Tourenvorschläge.
Zusatzinfo	Vorwiegend sind DZ reserviert. Wer ein EZ will, bitte mit der Anmeldung bekannt geben. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Radio, TV und Telefon. Das Hotel bietet viele kostenlose Leistungen wie z.B. die Benutzung sämtlicher ÖV und allen Bergbahnen im ganzen Oberengadin. Fitnessraum, Wellnessoase und WLAN im ganzen Haus stehen auch zur Verfügung u.v.m. Eine gesamte Liste kann bei der TL bezogen werden. Anzahlung CH 500 bis 1. Mai 2018 Die Tourenwoche ist ausgebucht! Es besteht eine Warteliste.
Ausrüstung	A, gute Wanderschuhe, Stöcke von Vorteil. Persönliche Sachen und Kleidung für Hotelaufenthalt.

Wandern

Donnerstag, 28. Juni 2018

Egelsee Rüsler

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Peter Hartmann, 5212 Hausen AG, 056 441 89 18
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 8, Basis Halbtax
Treffpunkt	28.6.2018, 08:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Fahrt mit S12 Brugg ab 08:36 nach Neuenhof. Wanderung entlang Limmat zum Bahnhof Killwangen – Dorf Killwangen – Egelsee (Mittagsrast mit Bratfeuer) – Heitersberg-Rüsler (Kaffeehalt) – Tüfelskeller – Baden. Zurück in Brugg ca. 17:00 Marschzeit 5 Std., Auf-/Abstieg 500 m
Zusatzinfo	Tageskarte Brugg-Baden bitte selber lösen.
Ausrüstung	A
Durchführung	E-Mail vom Tourenleiter am Vortag um 12:00.
Anmeldung	bis 26.6.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern

Donnerstag, 28. Juni 2018

Training Hombergflüeli

Gruppe	Sektion
Leitung	Reto Killer, 5412 Gebenstorf, 076 330 88 03
Treffpunkt	28.6.2018, 18:00, direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter https://www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/
Zusatzinfo	Anschliessend gemütliches Bratfeuer!

Hochtour

Freitag, 29. und Samstag, 30. Juni 2018

Grassen

Gruppe	Sektion, maximal 10 Teilnehmende
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Sustlihütte SAC / Halbpension
Kosten	CHF 100
Treffpunkt	29.6.2018, 13:30, Eisiplatz Brugg
Programm	Freitag: Fahrt via Wassen zum Sustenbrüggli am Sustenpass. Aufstieg über den Leiterliweg zur Sustlihütte (ca. 1½ Std.) Samstag: Hochtour via Stössensattel und über den Ostgrat zum Gipfel des Grassen (700 Hm. ca. 3 Std.) Abstieg auf der gleichen Route zur Sustlihütte und über den normalen Hüttenweg zurück zu den Autos.

Ausrüstung	A und B, sowie zusätzlich Helm
Durchführung	Der Tourenleiter versendet am Vortag ein Mail
Anmeldung	bis 25.6.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern

Samstag, 30. Juni und Sonntag, 1. Juli 2018

Poncione di Manio

Gruppe	Sektion, maximal 5 Teilnehmende
Leitung	Johannes Brunner, finanzen@sac-brugg.ch
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Piansecco Hütte
Treffpunkt	30.6.2018, 7:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Anreise zur Pianseccohütte. Weitere Infos siehe Website. So: Alpine Klettertour auf den Poncione di Manio, Überschreitung von West nach Ost (ZS+, IV)
Ausrüstung	A, B, C
Anmeldung	bis 22.6.2018

Bergwandern

Mittwoch, 4. Juli 2018

Isenthal – Maria Rickenbach

Gruppe	Werktagstouren, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Heini Zimmermann, 4600 Olten, 079 476 59 33
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Treffpunkt	4.7.2018, 07:25, gemäss ÖV-Route im Zug
Programm	Brugg ab 07:30, Zürich ab 08:09, Arth Goldau ab 08:53 nach Flüelen und Isenthal. Der TL trifft euch in Arth Goldau im Zug. Mit der Seilbahn bis Gitschenen, von da nach der Kaffee-Pause über das Steinalper Jochli und Brisenhaus nach Maria Rickenbach (660 m Aufstieg, 1050 m Abstieg, 4 Std. Wanderzeit). Bei Wunsch könnte mit einer Teilgruppe zusätzlich der Brisen überschritten werden (plus 250 m und 1½ Std.). Rückfahrt über Luzern und Olten, Brugg an 18:00.
Zusatzinfo	Billette sind individuell zu lösen, es gibt kein Kollektivbillett. Der TL informiert am Vortag über die Durchführung der Tour.
Ausrüstung	A, Wanderausrüstung
Durchführung	TL 079 476 5933
Anmeldung	bis 1.7.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

	<ul style="list-style-type: none"> • Innenausbau • Reparaturen • Parkett • Möbel 	<p style="text-align: right;">056 441 68 94 5210 Windisch</p>
	<p>www.schreinerei-braun.ch</p>	

Training Hertenstein

Gruppe	Sektion
Leitung	Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42
Treffpunkt	5.7.2018, 18:00, direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter https://www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Alpinwandern**Samstag, 7. Juli 2018****Schafmatt – Schwändiliflue (Flühli LU)**

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Urs Sandfuchs, 5225 Bözberg, 056 221 17 49
Anforderungen	Technisch: T4; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 30, Mitfahreranteil Privat PW
Treffpunkt	7.7.2018, 06:00, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Anreise mit Privat PW nach Flühli LU (884 m). Wanderung über Salzbühl nach Baumgarten. Steiler Aufstieg (T4) nach Leiteren, dann sanft auf die Schafmatt (1979 m). Abstieg über Hürbelen, den Grat der Schwändiliflue und das Hochmoor im Rüchiwald zum Chessiloch (Wasserfall). Rückweg über die Schwandalp (Kneippanlage) nach Flühli. (Marschzeit total 8 Std.).
Zusatzinfo	Es ist mit Herdenschutzhunden zu rechnen.
Ausrüstung	A
Durchführung	Urs Sandfuchs, Ursprung 24, 5225 Bözberg
Anmeldung	bis 4.7.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Hochtour**Samstag, 7. bis Montag, 9. Juli 2018****Sustenhorn, Gwächtenhorn mit DAV Oberer Neckar**

Gruppe	Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend



Unterkunft/Essen	Chelentalphütte und Tierberglühütte SAC mit Halbpension
Kosten	CHF 210, Basis Halbtax
Treffpunkt	7.7.2018, 08:00, Eisiplatz Brugg
Programm	Samstag: Fahrt mit PW zum Autobahnrestaurant Erstfelden, wo wir die Teilnehmer der DAV Sektion Oberer Neckar treffen. Fahrt nach Göschenen. Weiterfahrt um 11:10 mit dem Postauto zur Göscheneralp. Aufstieg zur Chelentalphütte SAC, ca. 4 Std. Sonntag: Nach einer frühen Tagwache steigen wir im Schein der Stirnlampen zur Sustenlimmi 3090 m auf (ca. 2 Std.). Über den immer steiler werdenden Westhang erreichen wir den aussichtsreichen Gipfel des Sustenhorns auf 3503 m. Abstieg über den Steingletscher zur Tierberglühütte SAC. Montag: Hochtour auf das Gwächtenhorn 3420 m über die Normalroute. Langer Abstieg via Tierberglühütte zum Hotel Steingletscher. Um 14:25 bringt uns das Postauto über den Sustenpass zurück nach Göschenen.
Ausrüstung	A und B mit Stirnlampe
Durchführung	Der Tourenleiter versendet am Vortag ein Mail
Anmeldung	bis 1.7.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern

Samstag, 7. und Sonntag, 8. Juli 2018

Sidelen (Furka)

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11 Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: 4c; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Sidelenhütte mit Halbpension, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 120, Fahrtkostenanteil und Übernachtung mit HP
Treffpunkt	7.7.2018, 07:00, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Samstag: Wir fahren mit dem PW zur Furka Passstrasse, von da gelangen wir in einer Stunde zu Fuss zur Sidelenhütte. Am Nachmittag klettern wir je nach Können am Hannibal Turm (Schwierigkeit 5c+ -6a) oder über den Schildkrötengrat (alpin 4b) auf das kleine Bielenhorn. Sonntag: Alpine Tour auf das grosse Bielenhorn (4c, 2 Stellen 5b/c). Die Route führt über den SE-Grat zum Gipfel und bietet schöne Kletterei im Urner Granit. Die Route muss teils selber abgesichert werden.
Zusatzinfo	Die Routen befinden sich im Hochgebirge. Voraussetzung ist Klettern in Mehrseillängen, inkl. Abseilen und sicheres Gehen am kurzen Seil.
Ausrüstung	A & C, Berg- oder Wanderschuhe je nach Schneelage (wird von den TL bekannt gegeben)
Durchführung	Die Tourenleiter informieren via Mail.
Anmeldung	bis 25.6.2018 über www.sac-brugg.ch

Bildung beschleunigt den Aufstieg!

www.bwzbrugg.ch

Ihr Bildungspartner **bwz** 

berufs- und Weiterbildungszentrum brugg

EDU  **QUA**

Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung
«FLEX-Gebäude · Industriestr. 19 · 5201 Brugg
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

Mutationen (vom 9.2.18 bis 11.4.18)



Aus Gründen des Datenschutzes sind in der Web-Variante diese Namen ausgeblendet.

Änderungen der Post- oder Mailadresse sowie der Telefonnummer dem Mitgliederamt sofort melden:
Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG. 062 875 10 80.
mitgliederamt@sac-brugg.ch

Tourenvorschau SAC Jugend

Klettern

Donnerstag, 10. bis Sonntag, 13. Mai 2018

Auffahrtsbouldern Fontainebleau

Gruppe	JO, maximal 9 Teilnehmende
Leitung	Renato Camenzind, 6210 Sursee, 062 754 18 12 Michael Frei, 5300 Turgi, 076 424 16 18
Anforderungen	Technisch: 5b; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Camping, im mitgebrachten Zelt
Programm	Fontainebleau – eines der Top Spots der Boulder-Szene mit knallharten Boulderproblemen. Aber auch für entspannte Boulderer sind viele Blöcke mit abwechslungsreichen Problemen zu finden. Somit ist für jede/jeden etwas zu finden und ein Besuch in Bleau ist ein «must do»!
Anmeldung	bis 1.5.2018 telefonisch

Wandern

Samstag, 26. Mai 2018

Wandern und Bräteln im Sagenmüital

Gruppe	FaBe
Leitung	Sonja Leopold, 5210 Windisch, 056 53 533 98
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 7, Basis Halbtax
Treffpunkt	26.5.2018, 09:45, Bahnhof Brugg, Taxiplatz
Programm	Wir wandern auf dem reizvollen Natur- und Kulturweg Linn von der Legenden umwobenen Linner Linde zum Sagenmüital. Hier erwartet uns der höchste Wasserfall des Aargaus, allerlei Wasser und eine Brätelfeuerstelle. Bis die Wurst fertig ist, bleibt viel Zeit zum Spielen und zum Bächli stauen. Auf einfachen Wegen wandern wir zurück zur Linner Linde. Wie viele Kinder braucht es, um den grossen Baum zu umarmen? Die Wanderung ist kinderwagentauglich. Aufstieg/Abstieg ca. 100 m. Gesamtstrecke ca. 4,5 km. Wanderzeit gesamt um die 1½ Std. Bitte Grillgut selbst mitbringen. Ende offen.
Durchführung	Sonja Leopold 056 53 533 98
Anmeldung	bis 22.5.2018 telefonisch

Klettern

Sonntag, 27. Mai 2018

Klettergarten Melchsee-Frutt

Gruppe	JO
Leitung	Christian Braun, 5210 Windisch, 056 441 68 39
Anforderungen	Technisch: 4c; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	25 Fahrkostenanteil

Treffpunkt	27.5.2018, 06:30, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Im beliebten Klettergarten der Melchsee-Frutt steht eine riesige Auswahl von knapp 150 Routen für Anfänger und Fortgeschrittene bereit. Es hat also für alle etwas! Das auffällige Felsband in südlicher Exposition liegt in lockerer Gehdistanz von Melchsee-Frutt entfernt (10-20 Min.) und bietet eine herrliche Aussicht über den Melchsee und die Alpengipfel rund herum. Eine gute Gelegenheit das Klettern am Fels zu entdecken oder weiter zu festigen.
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung mit Helm, 8 Express, trittsichere Aufstiegsschuhe. Einfachseil (70m) oder Doppelseil nach Absprache mit TL. Fehlendes Material kann von der JO kostenlos ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.
Anmeldung	bis 20.5.2018 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 13. Juni 2018

Höck (statt Monatsversammlung)

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Treffpunkt	13.6.2018, 14:00, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Wanderung auf der Südseite des Bruggerberg nach Rüfenach (ca. 2 Std.). Gemütlicher Hock im Restaurant Blauer Engel, wo auch die Möglichkeit besteht etwas Kleines zu essen. Rückreise mit dem Bus nach Brugg.

28./29. April 2018: Frühlingsdegustation
 1. August 2018: Brunch
 29./30. Sept. 2018: Herbstdegustation
 24./25. Nov. 2018: Winterdegustation

Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommerhalde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

Hofladen-Öffnungszeiten:
 Mo bis Mi: 13:30 - 17:00
 Do und Fr: 13:30 - 18:30
 Sa: 09:00 - 16:00

schryberhof.ch



Agathe, Kurt und Michael Mathys
 Schryberhof
 5213 Villnachern
 T: 056 441 29 55
schryberhof@bluewin.ch

Hochtour

Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juni 2018

Diechterhorn

Gruppe	JO
Leitung	Rafael Wernli, 5277 Hottwil, 062 875 24 52
Unterkunft/Essen	Gelmerhütte, Halbpension
Programm	Für die Hochtour aufs Diechterhorn übernachten wir in «unserer» Gelmerhütte. Ein «Muss» für JOler! Weitere Informationen zur Tour online auf www.sac-brugg.ch oder beim Tourenleiter.

Klettern

Samstag, 23. Juni 2018

Klettern am Stockhorn

Gruppe	FaBe, maximal 16 Teilnehmende
Leitung	Cinzia Garcia Besson, 5304 Endingen, 056 281 35 54 Reto Killer, 5412 Gebenstorf, 076 330 88 03
Anforderungen	Technisch: 4c; Kondition: A, wenig anstrengend
Treffpunkt	23.6.2018, 07:15, Bahnhof Brugg
Programm	Wir erklimmen das Stockhorn! Zuerst üben wir im Klettergarten das korrekte Sichern sowie die Kommunikation und wagen ein paar erste Züge am Fels. Danach wandern wir zum Einstieg der gut abgesicherten Mehrseillängenroute «chum u lueg», welche uns im 3. und 4. Schwierigkeitsgrad über den schönen Westgrat Richtung Gipfel führt. Super Aussicht auf die Berner Alpen und Tiefblick nach Thun hinunter.
Zusatzinfo	Diese Klettertour ist speziell geeignet für Kinder ab ca. 10 Jahren, welche im 4. Schwierigkeitsgrad klettern können. Voraussetzung für Eltern oder Begleitpersonen ist korrektes Sichern und sicheres Klettern im 4. Schwierigkeitsgrad. Falls die Voraussetzungen nicht erfüllt werden, bitte bei der Anmeldung angeben.
Ausrüstung	A und C. Einiges Material kann kostenlos ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.
Durchführung	Vom TL am Vortag per Mail
Anmeldung	bis 16.6.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Voranzeigen

Bergsteigerlager Steingletscher

Samstag, 21. bis Freitag, 27. Juli 2018.

Klettern mit Bergführer für JO und FaBe. Kosten: CHF 360 (Jugendliche ab 14 Jahren CHF 340, plus Reisekosten ca. CHF 40). Weitere Informationen auf www.sac-brugg.ch. Anmelden ab sofort bis spätestens 24. Juni 2018.

Schluss Punkt

Birrhard

Journalisten suchen für ihre Berichterstattung meist Herausragendes, Spezielles, Besonderes und Prominentes. Diesmal ist dies nicht so.

[ms]. Denn – was gibt es schon über die Gemeinde Birrhard zu berichten? Nicht einmal für Wanderer ist das Strassendorf interessant, es führt kein Wanderweg ins Dorf. Immerhin ist bei Radlern das einzige Restaurant «Halde» eine beliebte Zwischenstation, denn die 2. Etappe der Route 77 (Rigi – Reuss – Klettgau) führt von Rotkreuz nach Brugg. Das ist, mit 52 km, 240 m Steigung und 320 m Gefälle, eine eher leichte Etappe.

Die Gemeindefläche beträgt 2.99 km² oder 300 ha, davon ist ein Drittel bewaldet. Im Osten bildet die ca. 50 Meter tiefer gelegene Reuss die Gemeindegrenze. Im Westen zieht sich die Grenze als Zickzacklinie durch das Birrfeld, knapp am Flugplatz vorbei und begrenzt ein landwirtschaftlich intensiv genutztes Teilgebiet des Birrfelds. Das Gemeindegebiet wird rigoros durch die A1 zerschnitten. Die Immissionen dieses Verkehrsträgers haben natürlich auf das bebaubare Gebiet der Gemeinde einen grossen Einfluss. Der höchste Punkt liegt auf 412 Metern, der tiefste auf 340 Metern an der Reuss.

Eher spät, in den 70er Jahren, hat sich Birrhard von der durch Landwirtschaft geprägten Gemeinde zu einer Wohngemeinde entwickelt. In dieser Zeit wurden auch die Kläranlage, das Gemeindehaus und die Schule mit Turnhalle erstellt. Der Gemeinderat setzt sich heute aus Neuzuzügern zusammen. Nur ungern gaben die Ur-Birrharder – oder die Ortsbürger – das Zepter an «fremde Fötzel» ab. Aber heute bietet die südwestlichste Gemeinde des Bezirk Brugg immerhin an die 200 Arbeitsplätze, eine Tennishalle und ein Budget-Fitness. Damit sind die «Birreter» sicher alle topfit und Kandidaten für die SAC Sektion Brugg. Tatsächlich haben wir aus diesem Dorf 11 Mitglieder, also etwa 1,6 Prozent der Bewohner. Potential nach oben ist vorhanden!

Im Gemeindegewappen sind 7 grosse Birnen. Ob diese zum Namen Birrhard geführt haben, ist nicht mehr festzustellen. Und Birnbäume gibt es in der Gemeinde auch nicht mehr viele.



Eine freie Interpretation des Gemeindegewappens findet man auf allen Fensterläden eines Hauses an der Dorfstrasse.



Es gibt noch Birnbäume in Birrhard. Was aber die Zebra-Reissverschluss-Kuh damit zu tun hat, bleibt ein Rätsel.



Ob in «Birret» auch Erdöl gefördert wird oder wurde ist nicht belegt. Als Gartenschmuck sind die Rohre schon etwas eigenwillig.



Weibel
Text Bild Druck

«DRUCKSACHEN ZUM ANBEISSEN»

Weibel Druck AG

Aumattstrasse 3
5210 Windisch

T. 056 460 90 60
F. 056 460 90 65

info@weibeldruck.ch
www.weibeldruck.ch

Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere Inserenten

Impressum

Präsident	Heinz Frei, Weiherstrasse 10b, 5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
VP/Webmaster	Urs Dätwyler, Reinwegli 2, 5223 Riniken	056 441 16 49
Sommer-Tourenchefin	Regine Schmid, Bodenackerstrasse 18, 5200 Brugg	056 450 35 11
Winter-Tourenchef	Marcel Meier, Vierlinden 1, 5225 Bözberg	056 442 35 12
Werktags-Tourenchef	Kurt Thoma, Ringstrasse 4, 5242 Birr	056 444 80 73
Jugendorganisation	Julia Geissmann, Herrenmatt 7, 5200 Brugg	056 441 83 27
J+S-Coach	Peter Rohr, Hohlgasse 5c, 5200 Brugg	079 222 43 15
FaBe-Leitung	Stephan Lingua, Sandstr. 8, 5416 Kirchdorf	056 223 16 42
Hüttenchef	Adrian Bürgi, Schlattstrasse 14, 5315 Böttstein,	056 281 17 60
Aktuar	Andreas Mathis, Giffig 152, 5303 Unterendingen	056 242 17 18
Kassier	Hannes Brunner, Steinacker 2, 5453 Remetschwil	056 470 70 02
Tourenberichte	Christa Lüthi, Breitenstrasse 10, 5607 Hägglingen tourenberichte@sac-brugg.ch	056 610 13 70

Clubnachrichten

Redaktion/Insertion	Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG	056 441 65 67
Layout	Tanja Lenzian, Haldenweg 33, 5303 Würenlingen	056 281 16 11
Adressverwaltung	Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG	062 875 10 80
Druck	Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch	056 460 90 60
Auflage	900 Exemplare	
Erscheinungsweise	6 Mal pro Jahr, Ende der geradzahlgigen Monate	
Redaktionsschluss	jeweils am 10. der geradzahlgigen Monate	
Webseiten	www.sac-brugg.ch / www.gelmerhuette.ch	

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

FONEX
HÖRGERÄTE · GEHÖRSCHUTZ · IN-EAR



- Hörtests und Sprachverständlichkeitstests
- Objektive und bewährte Messverfahren
- Reinigung, technische und audiologische Kontrolle Ihres Hörgerätes
- Neuanpassung und Feineinstellung schon bestehender Hörgeräte
- Reparaturen und Aufarbeitung aller Marken
- Verkauf von nützlichem Zubehör und hochwertigen Hörgerätebatterien
- Beratung und Verkauf von individuellem Gehörschutz und InEarMonitoring
- Führung der Korrespondenz mit unseren Vertragspartnern (SUVA/MV)

Fonex AG
Neumarkt 2
5200 Brugg
056 441 22 22
www.fonex.ch

unsere Lieferanten für Hörgeräte = maximale Auswahl für Sie

PHONAK **SIEMENS** ReSound **oticon** **bernafon** **WIDEX** HANSATON

Adressänderungen an:
Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG

P.P.
CH-5212 Hausen
Post CH AG

NEUE LEIDENSCHAFT. NEUE AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK weiss den sportlichen Erfolg ebenso zu schätzen wie den beruflichen. Deshalb setzen wir uns für den Sport im Aargau ein und unterstützen ausgewählte Sportvereine und -anlässe. **Alles zu unserem Sport-Engagement auf nab.ch/sponsoring**

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK 

Schebi Baumann Weinbau

Hauptstr. 75 5234 Villigen 056 284 11 40

Sie finden für fast jeden Geschmack etwas bei uns.

- Riesling Sylvaner
- Pinot Gris
- Blanc de noir Blauburgunder
- Vindonissa-Wy Albus
- Schebi's Weinbrand
- Steinbrüchler Blauburgunder
- Spätlese Barrique
- Cuvée Barrique
- Vindonissa-Wy Ruber
- Römer-Wy in der Tonflasche
Man gönnt sich ja sonst nichts

Die Villiger Weine aus natürlichem Anbau

schebi.ch